



Erste Schritte mit dem Server Control Panel



ISPCONFIG

Die wichtigsten Funktionen

timmehosting.de/ispconfig

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	03
01. Eine neue Webseite anlegen	05
02. Anwendung installieren (optional)	08
03. SSL-Zertifikat einrichten	10
04. Umleitungen einrichten	11
05. php.ini-Einstellungen (nicht in den Hosting-Paketen verfügbar)	13
06. Unterordner anlegen	15
07. Datenbanken anlegen	17
08. Backups	19
09. Subdomain anlegen	20
10. Aliasdomain anlegen	22
11. Redis Datenbanken anlegen (nicht in den Hosting-Paketen verfügbar)	24
12. ElasticSearch aktivieren (optional)	26
13. Shell-Benutzer anlegen	27
14. Cronjobs und Supervisor-Tasks anlegen	29
15. Monitoring (nicht in den Hosting-Paketen verfügbar)	30

Einleitung

Herzlich Willkommen

Sie haben einen Server oder ein Hostingpaket bei Timme Hosting gebucht. Vielleicht haben Sie sogar schon unseren Umzugsservice in Anspruch genommen.

Und jetzt?

Über die Jahre haben wir viele Kunden bei ihren ersten Schritten mit ISPCONFIG begleitet. Aus diesen Erfahrungen heraus haben wir die wichtigsten Funktionen für Sie zusammengefasst. Sollten darüber hinaus Fragen auftauchen, zögern Sie nicht, sich an unseren Support zu wenden!

Unser Support: Telefon: +49 4131227810 – E-Mail: support@timmehosting.de

ISPCONFIG ist ein vielseitiges Tool, das Ihnen den Alltag erleichtern soll. Aber die vielen Möglichkeiten können auf den ersten Blick überfordern.

Deshalb ein Hinweis von uns vorab: Nehmen Sie sich die Zeit und beschäftigen Sie sich ausführlich mit diesem nützlichen Werkzeug, das wir Ihnen an die Hand geben.

Als Hostingpaket-Nutzer stehen Ihnen möglicherweise nicht alle Optionen zur Verfügung. Diese haben wir entsprechend gekennzeichnet. Sollten Sie eine Option vermissen, wenden Sie sich an unseren Support. Häufig haben wir schonmal eine ähnliche Anfrage bekommen und können Ihnen schnell helfen.

Support
jederzeit

Viele
Möglichkeiten

Schnelle
Hilfe

Einleitung

Nach der Bestellung erhalten Sie eine E-Mail. Diese enthält die Zugangsdaten und die IP-Adresse für Ihren Server. Damit ausgerüstet, können Sie direkt loslegen!

Vor dem Start (optional): Anlegen einer "Test-Domain"

Im Kundencenter haben Sie die Möglichkeit, einen Test-DNS-Eintrag anzulegen. Hierfür legen Sie in der DNS-Zone den gewünschten Namen als A-Record in der Domain an und verwenden die IP-Adresse aus der Fertigstellungsmail. Dieser Weg gilt für Kunden, deren Domain bei Timme Hosting registriert ist. Aber auch andere Anbieter erlauben das Erstellen eines weiteren DNS-Eintrages.



In unserem Beispiel haben wir dafür den Namen "robby" als A-Record in der Domain "timmedemo.de" angelegt. Außerdem haben wir einen weiteren DNS-Eintrag "*.robby" hinzugefügt. Dieser sogenannte Wildcard-DNS-Eintrag sorgt dafür, dass auch www.robby.timmedemo.de, blog.robby.timmedemo.de oder weihnachtsnewsletter.robby.timmedemo.de funktionieren. Dadurch werden alle Anfragen auf die IP-Adresse des Servers geschickt.

Es geht los!

Test-Domain anlegen

Wildcard-DNS-Eintrag

Neue Website anlegen

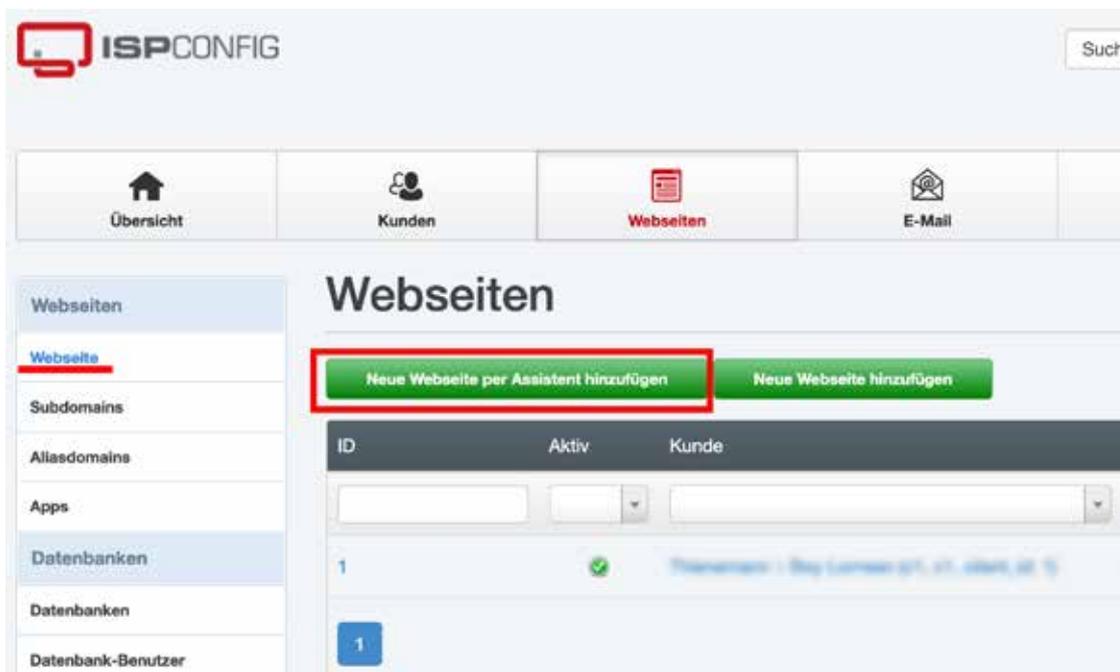
01. Eine neue Webseite anlegen

Neue Webseiten legen Sie einfach im Bereich “Webseiten” in ISPConfig an.

Im Notfall lässt sich die Seite auch schnell wieder löschen.

Wir empfehlen, eine neue Seite über den grünen Button “Neue Webseite per Assistent hinzufügen” zu erstellen.

Assistenten nutzen



Hier werden alle relevanten Daten abgefragt und die Seite, Datenbanken sowie Zugangsdaten mit Standard-Namen (client1, web2, Datenbank c1w2db1, FTP-Benutzer c1_w2_ftp1) erstellt.

Erstellung aller relevanten Daten

Neue Website anlegen

Wählen Sie “Kunde” und “IP-Adresse” aus und geben Ihre Domain ein. Wenn Sie zuvor eine “Test-Domain” erstellt haben, können Sie diese hier verwenden. Alternativ tragen Sie an dieser Stelle z.B. “test1.kXXyZZ.meinserver.io” ein.

Einstellungen folgender Website klonen

Server:

Kunde*:

IP-Adresse*:

Domain*:

Speicherplatzbeschränkung: MB

Gewünschte Konfiguration:

PHP-Memory-Limit:

Anzahl an Datenbanken:

Datenbank-Version:

Wenn Sie später verschiedene Seiten haben, können Sie diese klonen und die dort getroffenen Einstellungen übernehmen.

Dann suchen Sie sich unter “Gewünschte Konfiguration” die passende Direktive aus. Wir haben uns für Shopware 6.x. entschieden.

Wollen Sie direkt eine Anwendung installieren? Dann weiter mit Schritt 2!

Wenn nicht, klicken Sie am Ende der Seite auf “Speichern”.

Einstellungen übernehmen

Neue Website anlegen

Alternativ zur Installation über den Webseiten-Assistenten können Sie über den Button “Neue Webseite hinzufügen” nur die Webseite anlegen und Datenbanken und FTP- sowie SSH-Zugänge selbst erstellen.

Das funktioniert auch, wenn Sie die Seite über den Assistenten anlegen und aus Sicherheitsgründen oder zur besseren Unterscheidung eigene Datenbanken und zusätzliche Benutzer haben möchten.

Unter den Punkten 7 und 13 erklären wir Ihnen, wie das funktioniert.

Anwendung installieren

02. Anwendung installieren (optional)

Für den nächsten Schritt scrollen Sie etwas nach unten. Über unseren App-Installer stehen Ihnen einige Shopsysteme, CMS und Dienste zur Auswahl, die Sie direkt bei der Erstellung einer neuen Webseite vorinstallieren lassen können.

App-Installer:
Schnell und
einfach

Nextcloud (latest) Status: Beta	OpenSearch (latest) Status: Beta	OXID eShop CE 6.4	PrestaShop 1.7 (latest)	PrestaShop 8 (latest)
RabbitMQ (latest) Status: Beta	Shopware 5 (latest)	Shopware 6 (latest)	Typo3 v11 (LTS)	Wordpress (latest)

Titel der Webseite: Robbi's Roter Shop

Admin Vorname: Robbi

Admin Nachname: Lohmann

Admin Benutzername: admin

Admin E-Mail-Adresse: r.lohmann@timmehosting.de

Sprache*: Deutsch

Währung*: Euro

Speichern Abbrechen

Hierzu wählen Sie per Mausclick die gewünschte Anwendung aus und tragen die erforderlichen Daten in die Felder "Titel der Webseite", "Admin Vorname" und "Admin Nachname" ein. Anschließend wählen Sie einen Admin Benutzernamen und geben Ihre Admin E-Mail-Adresse an. Wir haben uns Shopware 6 ausgesucht. Wenn Sie eine andere Anwendung auswählen, können die nötigen Angaben andere als in unserem Beispiel sein.

Dateneingabe

Anwendung installieren

Wenn Sie diese Felder nicht ausfüllen, wird der Shop oder die Seite mit Standardwerten angelegt.

The screenshot shows a form with the following fields and buttons:

- Admin Benutzername:
- Admin E-Mail-Adresse:
- Sprache*:
- Währung*:
- Buttons: (highlighted with a red box) and

Klicken Sie auf “Speichern”. Im Hintergrund wird nun Ihre Webseite angelegt. Nach ca. 10-15 Minuten erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zu Ihrem Shop oder Ihrem CMS.

Eine weitere Beispielinstallation eines CMS finden Sie auf unserer Website unter <https://timmehosting.de/wordpress-installieren-app-installer>

Nun taucht in Ihrer Übersicht eine weitere Webseite auf.

Wichtig: Wenn Sie den Reiter wechseln, werden alle Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, gespeichert. Verlassen Sie die Seite über den Button “Abbrechen” oder schließen Sie das Browserfenster, wenn Sie die Änderungen nicht übernehmen wollen. (Dies gilt für jede Seite, auf der Einstellungen vorgenommen werden können.)

Zugangsdaten
per E-Mail

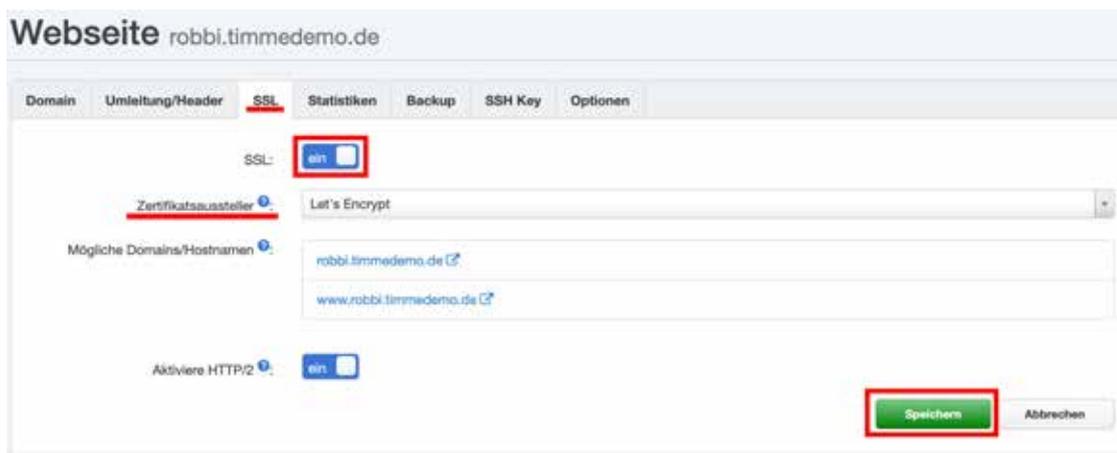


SSL-Zertifikat einrichten

03. SSL-Zertifikat einrichten

Während Ihr Shop oder CMS im Hintergrund installiert wird, können Sie sich bereits um ein SSL-Zertifikat kümmern. Das SSL-Zertifikat sorgt dafür, dass Ihre Webseite unter dem https-Protokoll erreichbar ist. Das schafft Vertrauen bei Ihren Kunden und verschlüsselt die Daten, die sich auf Ihrer Seite befinden. Mehr dazu auch auf unserer Website.

Verschlüsselte
und sichere
Übertragung
von Daten



Klicken Sie auf Ihre frisch erstellte Webseite und wechseln Sie in den Tab “SSL”. Aktivieren Sie SSL über den Schalter und wählen Sie einen Zertifikatsaussteller. Für unser Beispiel haben wir uns für “Let’s Encrypt” entschieden. Klicken Sie auf “Speichern”. Nach dem Speichern landen Sie wieder in der Übersicht über Ihre Webseiten.

Tipp: Wenn Sie mit “test.kXXyZZ.meinserver.io” testen, wählen Sie als Zertifikatsaussteller “Sectigo, Geotrust, Verisign, etc” und wählen unter “Was möchten Sie tun” den Punkt “Selbstsigniertes Zertifikat erstellen” aus. Mit “Kundendaten übernehmen” werden die Felder automatisch befüllt. Wenn Sie jetzt speichern, bekommen Sie im Browser zwar eine Warnung, können aber trotzdem sicher testen.



Umleitungen einrichten

04. Umleitungen einrichten

Wenn Sie jetzt das SSL-Zertifikat für Ihre Webseite eingestellt haben, müssen Sie noch eine Weiterleitung einrichten.

Klicken Sie dazu in der Übersicht auf Ihre Webseite und wechseln in den Reiter “Umleitung/Header”.

Ganz unten finden Sie den Schalter “Nach HTTPS umschreiben”.

Aktivieren Sie diesen.

Die Seite erreichbar machen



Jetzt werden alle Besucher, die Ihre Seite ohne “https://” aufrufen, automatisch auf die sichere Version umgeleitet.

Bevor Sie speichern, können Sie hier gleich noch den SEO-Redirect anlegen.

Standardmäßig ist Ihre Webseite sowohl unter https://www.test.meinewebseite.de als auch unter https://test.meinewebseite.de erreichbar.

Suchmaschinen, wie z.B. Google, sind davon allerdings kein Freund und strafen dies mit schlechten Rankings ab.

Umleitungen einrichten

Wählen Sie unter dem Punkt “SEO-Redirect” aus, unter welcher Variante die Seite erreichbar sein soll. Ob Sie sich für die Form mit www oder ohne entscheiden, ist aus Sicht der Suchmaschine egal. Die Einstellung gilt dann für alle Seiten auf dieser Domain.

Besucher, die einen Link mit der alternativen Variante nutzen, werden trotzdem auf Ihre Webseite weitergeleitet.

Nach dem Klick auf “Speichern” werden Sie zurück auf die Übersicht über Ihre Webseiten geleitet.

Tipp: Finden Sie im Log Ihrer Webseite eine IP-Adresse, die Sie vom Zugriff ausschließen möchten, können Sie das an dieser Stelle über das Feld “Rewrite Rules” vornehmen.

Geben Sie einfach “deny 177.177.177.177;” ins Textfeld ein. [177.177.177.177 steht dabei für die IP-Adresse, die gesperrt werden soll.]

Zusätzlich können Sie an dieser Stelle ungewollte Bots ohne “robots.txt” aussperren. Dafür tragen Sie im Textfeld ein:

Bitte nicht bei uns, Kunde, 01.01.2023

```
if ($http_user_agent ~ (SemrushBot|PetalBot|BaiduSpider) ) {  
    return 403;  
}
```

TIPP

php.ini-Einstellungen

05. php.ini-Einstellungen (nicht in den Hosting-Paketen verfügbar)

Wenn Sie erneut Ihre Webseite anwählen und dann den Reiter “Optionen” besuchen, sehen Sie verschiedene Einstellungen zu PHP. Bitte machen Sie keine Änderungen bei PHP-FPM. Das ist nur in Sonderfällen notwendig.

Keine
Änderungen
bei PHP-FPM!

Webseite robby.timmedemo.de

Domain Umleitung/Header SSL Statistiken Backup SSH Key **Optionen**

Hinzugefügt am:

Hinzugefügt von: wizard

Linux-Benutzer: web2

Linux-Gruppe: client1

HTTP-Port: 80

HTTPS-Port: 443

Benutze Socket für PHP-FPM:

PHP-FPM-FastCGI-Prozess-Manager: ondemand (PHP Version >= 5.3.9)

⚠ Bitte beachten Sie, dass ihre PHP-Version >= 5.3.9 sein muss, wenn Sie den ondemand-Prozess-Manager nutzen möchten. Wenn Sie ondemand für eine ältere PHP-Version auswählen, wird PHP nicht mehr starten!

PHP-FPM pm.max_children: 500

PHP-FPM pm.process_idle_timeout: 5

PHP-FPM pm.max_requests: 0

Scrollen Sie weiter bis zum Punkt “Individuelle php.ini-Einstellungen”. Hier können Sie Ihre PHP-Konfiguration anpassen. Einige Standard-Einstellungen stellen wir Ihnen hier schon vorgefertigt zur Verfügung.

Abbildung nächste Seite

php.ini-Einstellungen

Individuelle php.ini-Einstellungen:

```
1
2  disable_functions = pcntl_alarm,pcntl_fork,pcntl_waitpid,pcntl_wait,pcntl_wifexited,pcntl_wif
3
4  post_max_size = 100M
5  upload_max_filesize = 100M
6
7  max_execution_time = 1200
8  max_input_time = 1200
9  magic_quotes_gpc = Off
10 file_uploads = Yes
11 max_file_uploads = 20
12 short_open_tag = On
13
14 phar.readonly = off
15 session.auto_start = off
16 suhosin.session.cryptua = off
17 zend.zend_compatibility_mode = off
18 max_input_vars = 5000
19 display_errors = Off
20 log_errors = On
21 error_reporting = E_ALL & -E_NOTICE & -E_DEPRECATED
22
23
```

Verfügbare PHP-Direktiven-Schnipsel:

Vorgefertigte Konfigurationen:
[Drupal 8 (PHP)] [Magento 1.x (PHP)] [Magento 2.x (PHP)] [Plentymarkets Shopware Connector (PHP)] [Redis Session Save
Handler] [Shopware (PHP)] [Shopware 6 (PHP)] [SilverStripe 4.x (PHP)] [Standard-Konfiguration (PHP)] [Standard-
Konfiguration Contao 4.x (PHP)] [TYPO3 6.x/7.x/8.x/9.x/10.x/11.x.] [vTiger (PHP)] [Xentral / WaWislon (PHP)]

Individuelle
php.ini-Einstel-
lungen



Tipp: Prüfen Sie in der Dokumentation Ihrer Anwendung, ob diese “disable_functions” unterstützt. Wenn Sie ein Import-Script haben, das längere Zeit benötigt, können Sie die “max_execution_time” hochsetzen. Beachten Sie, dass die Einstellungen, die Sie hier treffen, für die gesamte Webseite gelten.

Alternativ können Sie für lang dauernde Imports auch einen Cronjob oder Supervisor-Task erstellen und diesem eine seperate “max_execution_time” mitgeben.

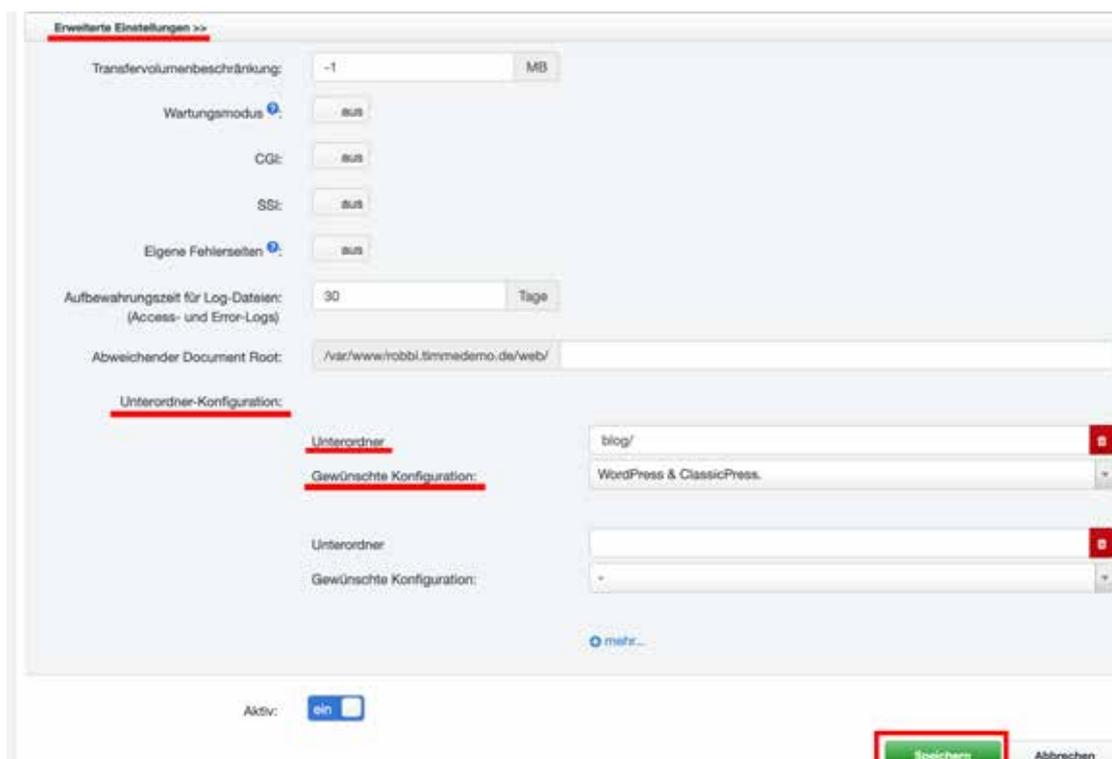
Unterordner anlegen

06. Unterordner anlegen

Wollen Sie Ihrer Seite einen Blog oder einen Sub-Shop mit einer anderen Produktpalette hinzufügen?

Dann haben Sie zwei Möglichkeiten. Entweder legen Sie eine neue Webseite über den Webseiten-Assistenten an (siehe Schritt 1). In diesem Falle ist die neue Seite unter „blog.meinewebseite.de“ erreichbar.

Blog oder Sub-Shop?



Soll die neue Seite lieber unter „meinewebseite.de/blog“ erreichbar sein, wählen Sie auf der linken Seite den Tab “Webseite” unter dem Punkt “Webseiten” aus und wechseln Sie in den Reiter Domain.

Unterordner anlegen

Unter “Erweiterte Einstellungen” finden Sie den Punkt “Unterordner-Konfiguration”. Hier können Sie einen Unterordner angeben und die gewünschte Konfiguration auswählen. Damit ist es möglich, dass Ihre Hauptseite z.B. mit Shopware 6 läuft und Ihr Unterordner mit WordPress. Ist der Unterordner noch nicht vorhanden, wird er automatisch angelegt.

Sollten Sie bereits eine eigene nginx-Direktive erstellt haben, können Sie diese hier ebenfalls einfügen. Das gilt allerdings nicht für Kunden unserer Hosting-Pakete.

Übrigens: Unter “Erweiterte Einstellungen” finden Sie auch den Wartungsmodus. Wenn Sie diesen aktivieren, können Sie Ihre eigene IP-Adresse ausklammern und so trotzdem noch auf Ihre Seite zugreifen, während Sie für alle anderen nicht erreichbar ist.

Wartungsmodus

Datenbanken anlegen

07. Datenbanken anlegen

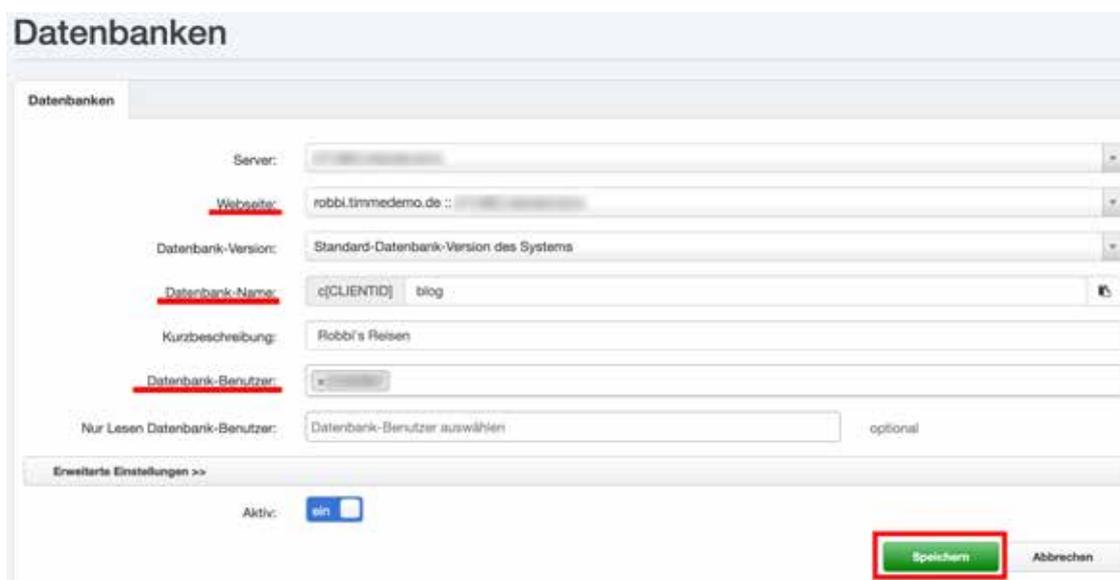
Unter dem Menüpunkt “Datenbanken” auf der linken Seite und dem Reiter “Datenbanken” finden Sie eine Übersicht über Ihre aktuellen Datenbanken.

Über den grünen Button “Neue Datenbank hinzufügen” erstellen Sie eine neue Datenbank.

Ihre aktuellen Datenbanken



Wählen Sie Ihre Webseite und geben Sie Ihrer Datenbank einen Namen. In unserem Beispiel haben wir uns für “blog” entschieden. Fügen Sie eine Kurzbeschreibung hinzu. Wir empfehlen, auch einen neuen Datenbank-Benutzer anzulegen.



Datenbanken anlegen

Tipp: Wenn Sie jetzt im Unterordner Ihren Blog installieren (siehe Schritt 6) und dabei die neuen Datenbank-Daten eintragen, wird davon ein separates Backup erstellt. In Schritt 8 erklären wir Ihnen, wo Sie Ihre Backups finden.

TIPP

Backups

08. Backups

Klicken Sie in der Übersicht über Ihre Seite wieder auf Ihre neue Webseite und wechseln dann in den Reiter "Backups".

Hier können Sie Dateien und Verzeichnisse von den täglichen Backups ausschließen und erhalten außerdem eine Übersicht über bestehende Backups. Im Moment ist diese Übersicht noch leer, aber zukünftig können Sie hier Backups wiederherstellen oder downloaden. Siehe dazu auch die Anleitung Verwaltung von Backups mit ISPConfig.

Tägliche Backups



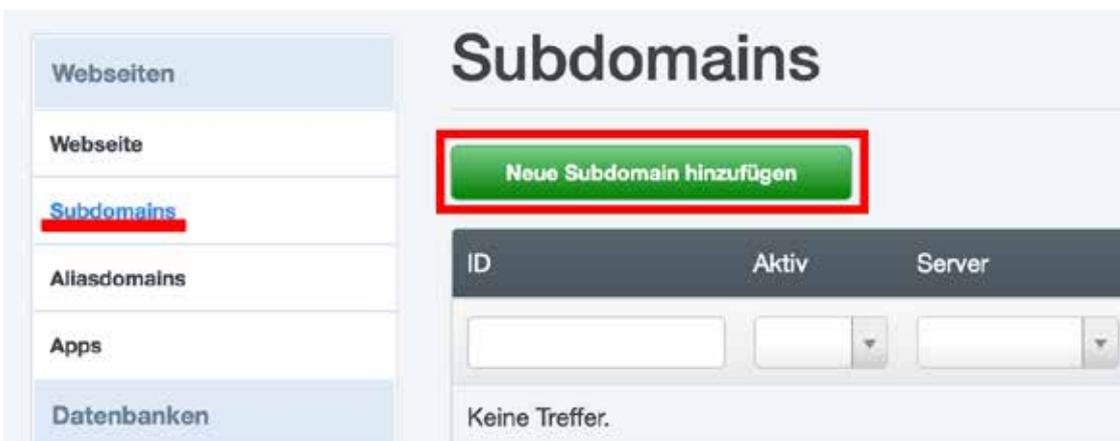
Tipp: Bevor Sie ein Update einspielen oder eine neue Anwendung installieren, können Sie hier ganz einfach über den Schalter "Backup jetzt erstellen" ein Sofortbackup anstoßen und Ihre Daten sichern.

TIPP

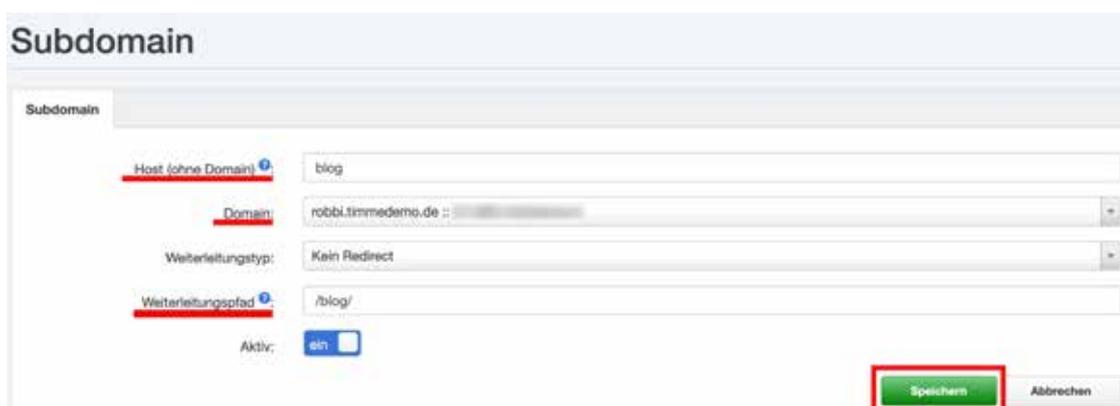
Subdomain anlegen

09. Subdomain anlegen

In Punkt 6 haben Sie bereits einen Unterordner angelegt, der über “https://meine-webseite.de/blog/” erreichbar ist. Wollen Sie diesen jetzt auch unter “blog.meine-webseite.de” erreichbar machen, ohne eine neue Webseite zu erstellen, können Sie dafür eine Subdomain anlegen.



Wählen Sie dazu in der linken Spalte den Punkt “Subdomains” aus und legen Sie über den grünen Button “Neue Subdomain hinzufügen” eine neue Subdomain an. Füllen Sie die Felder aus. In unserem Beispiel haben wir bei “Host” entsprechend “blog” eingegeben und haben unsere Domain ausgewählt. Als “Weiterleitungspfad” haben wir “/blog/ eingegeben.



Tipp: Wenn Sie lieber eine Umleitung von “blog.meinewebseite.de” auf Ihre Hauptdomain mit Unterordner einrichten möchten, wählen Sie im Feld “Weiterleitungstyp” “permanent” aus und geben im Feld „Weiterleitungspfad“ dann “https://meinewebseite.de/blog/” ein. So merken sich auch die Suchmaschinen nur Ihre Hauptdomain.

Übrigens: Wenn Sie jetzt nochmal, wie in Punkt 3 beschrieben, Ihre SSL-Einstellungen aufrufen, sehen Sie dort alle Seiten und Verzeichnisse aufgelistet, die von Ihrem Zertifikat abgedeckt werden.

TIPP

Aliasdomain anlegen

10. Aliasdomain anlegen

“meinewebseite.com”, “meinewebseite.at” oder “meinliebblingsseite.de” – Haben Sie noch weitere Domains registriert, möchten Sie diese sicherlich nicht ungenutzt liegen lassen. Auch an dieser Stelle haben Sie zwei Möglichkeiten.

Sie können beispielsweise eine weitere neue Seite anlegen, so wie in Punkt 1 beschrieben.

Oder Sie erstellen eine Aliasdomain, die keine eigenen Inhalte und Funktionen darstellt, sondern auf die gleichen Inhalte und Funktionen wie die Hauptdomain zurückgreift. Dieser Weg bietet sich vor allem für alternative Schreibweisen an. Eine ausführliche Anleitung zu Aliasdomains stellen wir Ihnen auf unserer Website zur Verfügung.

Um eine Aliasdomain einzurichten, wählen Sie im Menü auf der linken Seite den Punkt “Aliasdomains” an. Noch taucht in Ihrer Übersicht keine auf. Das können Sie über den Button “Neue Aliasdomain anlegen” ändern.

Aliasdomain erstellen



Aliasdomain anlegen

The screenshot shows a web form titled "Aliasdomain". It contains several input fields and dropdown menus. The "Domain" field is filled with "robbi.timmehosting.com". The "Zugehörige Webseite" dropdown is set to "robbi.timmedemo.de". The "Weiterleitungstyp" dropdown is set to "Kein Redirect". The "Weiterleitungspfad" field is empty. The "Automatische Subdomain" dropdown is set to "*". The "SEO Weiterleitung" dropdown is set to "www.domain.tld => domain.tld". There is an "Aktiv" checkbox which is checked. At the bottom right, there are two buttons: "Speichern" (highlighted with a red box) and "Abbrechen".

Füllen Sie das Formular aus. Tragen Sie bei “Domain” die gewünschte Aliasdomain ein und wählen Sie bei “Zugehörige Webseite” Ihre bestehende Seite aus, der die Aliasdomain zugeordnet werden soll.

Bei “Automatische Subdomain” wählen Sie die gewünschte Option aus. In unserem Beispiel haben wir uns für “*.” entschieden, um alle Möglichkeiten abzudecken. Dazu benötigen Sie den oben erwähnten Wildcard-DNS-Eintrag.

Mit dem “SEO-Redirect” legen Sie wieder fest, ob Ihre Seite über “www.meinewebsite.com” erreichbar ist, oder über “meinewebsite.com”.

Tipp: Soll die Seite auf Ihre Hauptdomain weitergeleitet werden, wählen Sie im Feld “Weiterleitungstyp” “permanent” aus und geben bei “Weiterleitungspfad” “https://www.meinewebsite.de” ein.

TIPP

Redis Datenbanken anlegen

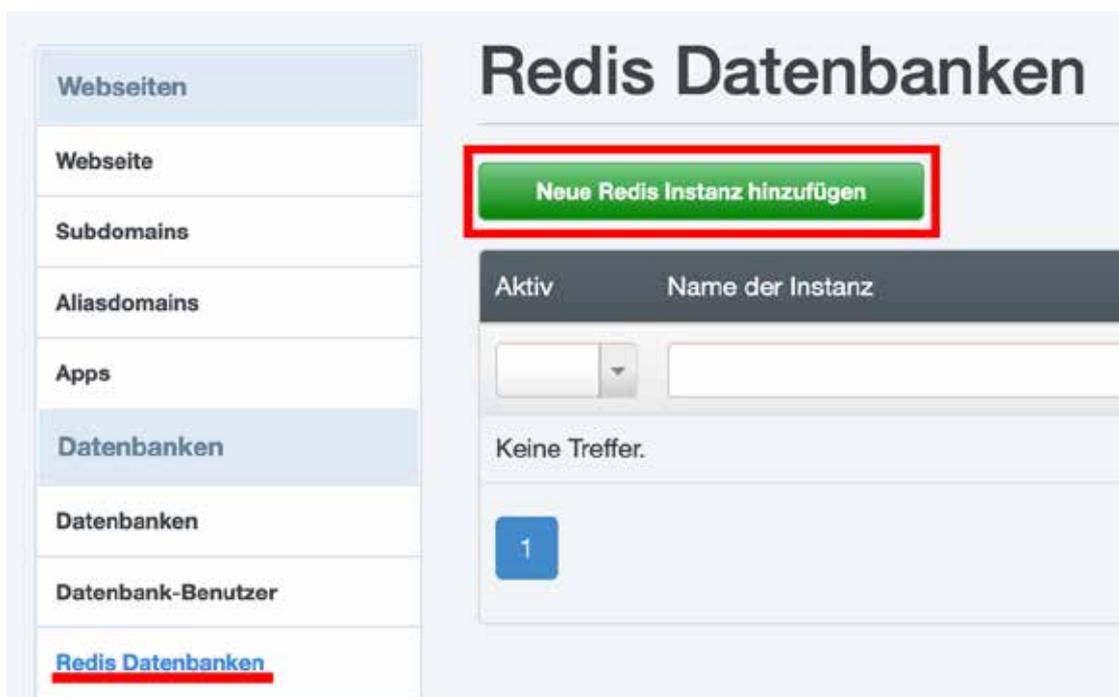
11. Redis Datenbanken anlegen

(nicht in den Hosting-Paketen verfügbar)

Redis ist eine In-Memory-Datenbank, die sich vielfältig einsetzen lässt. Da Redis im Arbeitsspeicher liegt, ist der Einsatz überall dort sinnvoll, wo Geschwindigkeit benötigt wird.

Auf unseren Managed vServern und Managed Servern ist Redis von Haus aus vorinstalliert.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten



Unter dem Menüpunkt “Datenbanken” im linken Menü finden Sie den Reiter “Redis Datenbanken”. Dort können Sie Redis Instanzen über den grünen Button hinzufügen und Ihre vorhandenen verwalten.

Redis Datenbanken anlegen

Wie die Konfiguration Ihrer Redis Instanzen konkret aussehen sollte, hängt von der Software ab, die Sie im Einsatz haben.

The screenshot shows the Redis configuration page in ISPConfig. The form includes the following fields and values:

- Aktiv:**
- Redis Instanz-Name*:** Robbi's Shopware Redis
- Server:** (empty)
- Website:** robbitimmedemo.de
- Max. Anzahl Datenbanken:** 2
- Max. Größe der Datenbank:** 256 MB / 6195 MB
- MaxMemory Policy:** allkeys-lfu
- Persistenzmodus:** aus

The 'Speichern' button is highlighted with a red box.

In unserem Beispiel haben wir unserer Redis Instanz einen Namen gegeben, diese mit unserer Webseite verknüpft und die maximale Größe der Datenbank auf 256GB erhöht.

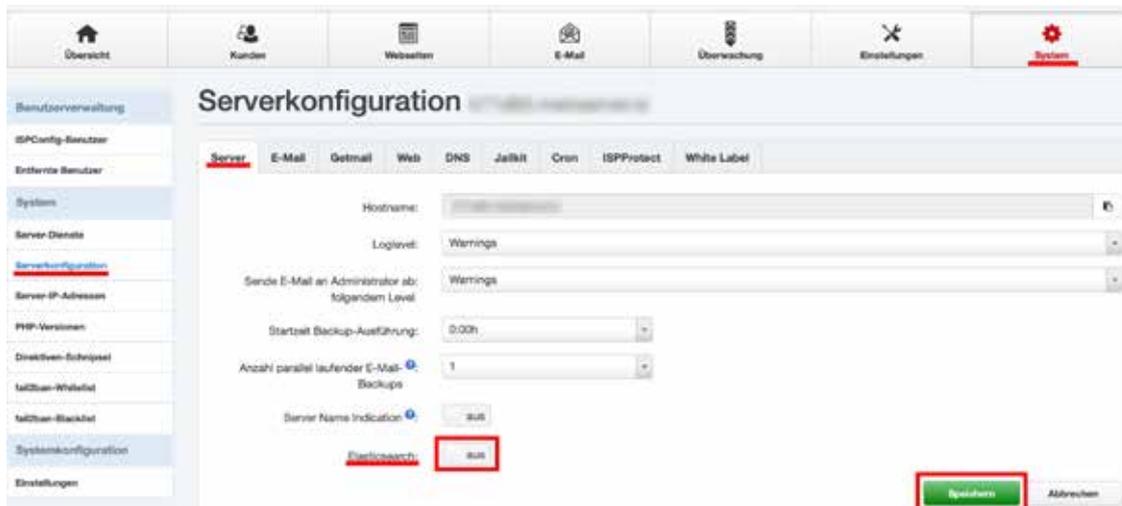
Mehr zu Redis und verschiedene Anleitungen zum Thema finden Sie auf unserer Website.

ElasticSearch aktivieren

12. ElasticSearch aktivieren (optional)

Ebenfalls auf unseren Managed vServern, Managed Servern und ScaleServern verfügbar ist ElasticSearch.

ElasticSearch
oder
OpenSearch



Aktivieren Sie ElasticSearch für Ihren Server über die Auswahl “System” in der oberen Leiste. Dann wechseln Sie im linken Menü zum Reiter “Serverkonfiguration” und wählen Ihren Server aus.

Über die Schaltfläche ganz unten lässt sich ElasticSearch einschalten.

Alternativ können Sie auch über unseren App-Installer eine OpenSearch-Instanz installieren.

Shell-Benutzer anlegen

13. Shell-Benutzer anlegen

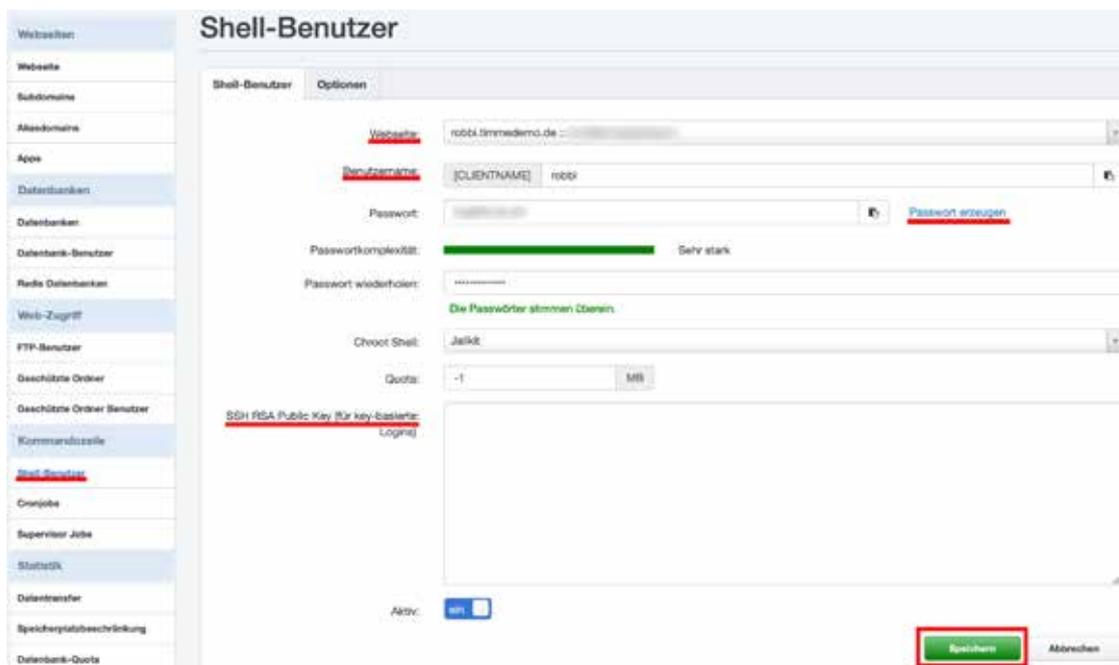
Für die meisten unserer Kunden reicht der Zugriff auf das Backend der Webseite aus. Sie nutzen also keine FTP- und SSH-Zugänge.

Manchmal wird der Zugriff aber doch benötigt.

In diesem Fall können Sie Ihren automatisch angelegten FTP-Benutzer nehmen. Dessen Zugangsdaten haben Sie mit der oben erwähnten E-Mail erhalten.

Einige SFTP-Programme erfordern einen SSH-Benutzer. Diesen können Sie über Ihr Server Control Panel anlegen. Wählen Sie in der linken Spalte den Menüpunkt "Shell-Benutzer" unter "Kommandozeile" aus und legen Sie über den grünen Button einen neuen Benutzer an.

SSH-Benutzer erstellen



Shell-Benutzer anlegen

Wählen Sie Ihre Webseite aus und geben Ihren Benutzernamen ein. Anschließend setzen Sie ein Passwort. Dafür können Sie entweder ein eigenes Passwort kreieren oder Sie lassen sich ein starkes Passwort von unserem Zufallsgenerator erzeugen. Bewahren Sie dieses Passwort gut auf!

Wenn Sie keine weiteren Pläne mit dem SSH-Zugang haben, können Sie "Jailkit" benutzen. Es werden dann nur Basisfunktionen aktiviert. Sollten Sie später doch erweiterte Funktionen benötigen, können Sie diese Einstellung anpassen.

Haben Sie einen SSH Public Key kann dieser hier eingetragen werden.

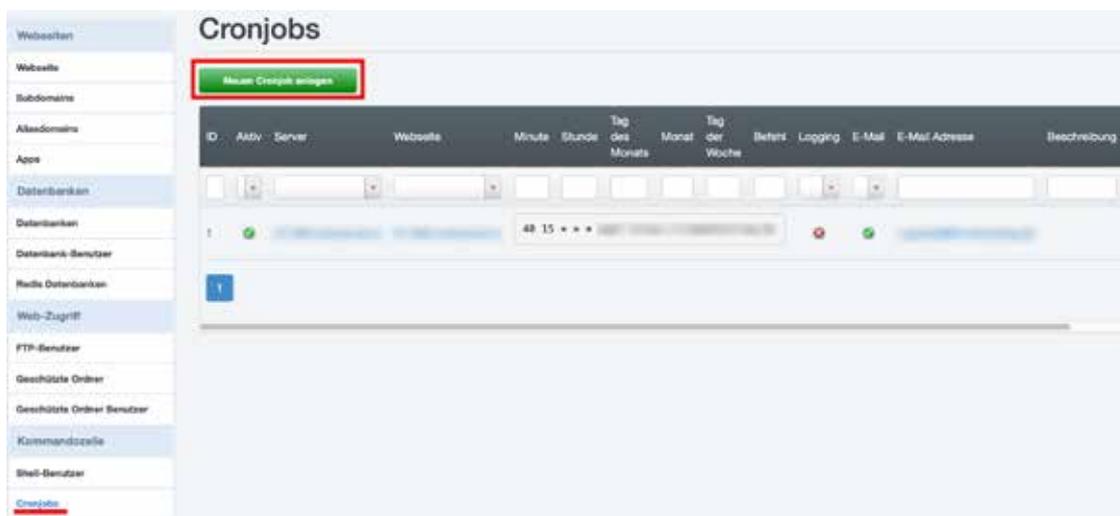
Wichtig!: Zum Einloggen lautet Ihr Benutzername nicht "robby", sondern "c1robby" (natürlich entsprechend Ihres gewählten Namens).



Cronjobs und Supervisor-Tasks anlegen

14. Cronjobs und Supervisor-Tasks anlegen

Wollen Sie regelmäßige Aufgaben ausführen (lassen), können Sie dafür Cronjobs einrichten.



Unter dem Menüpunkt “Kommandozeile” finden Sie den Tab “Cronjobs”. Über den grünen Button legen Sie einen neuen Cronjob an. Hier können Sie auf die Minute genau definieren, wann welcher Task ausgeführt werden soll.

In der Übersicht tauchen alle Cronjobs auf, die auf Ihrer Seite ausgeführt werden.

Einige CMS oder Shopsysteme arbeiten in ihren aktuellen Versionen inzwischen mit Supervisor. Direkt unter dem Punkt “Cronjobs” finden Sie den Tab “Supervisor Jobs”. Hier können Sie über den grünen Button Supervisor Tasks anlegen. Das funktioniert ähnlich wie bei Cronjobs.

Hinweis: Wenn Sie über den App-Installer eine Anwendung installiert haben, können in der Übersicht schon Tasks auftauchen, bevor Sie selbst welche angelegt haben.

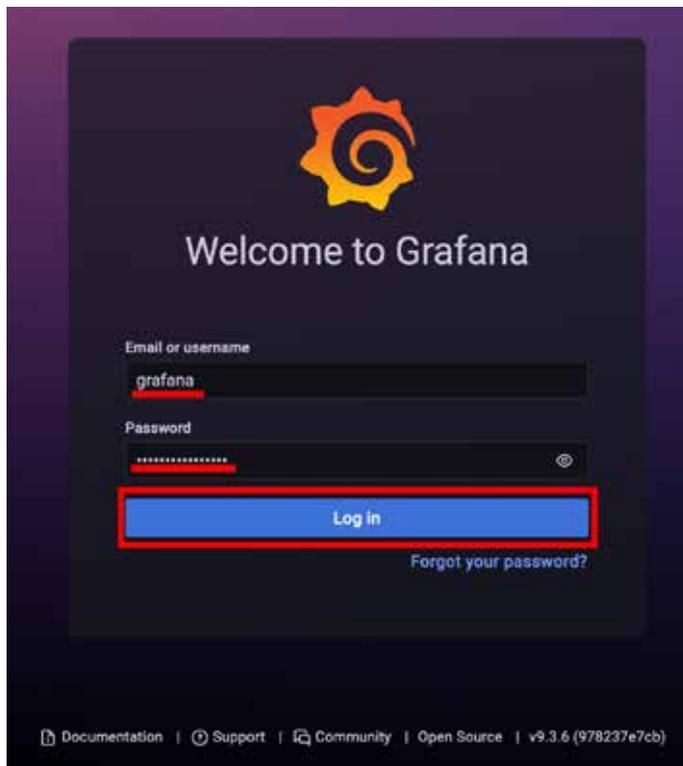
Minuten-
genaue
Einrichtung



15. Monitoring

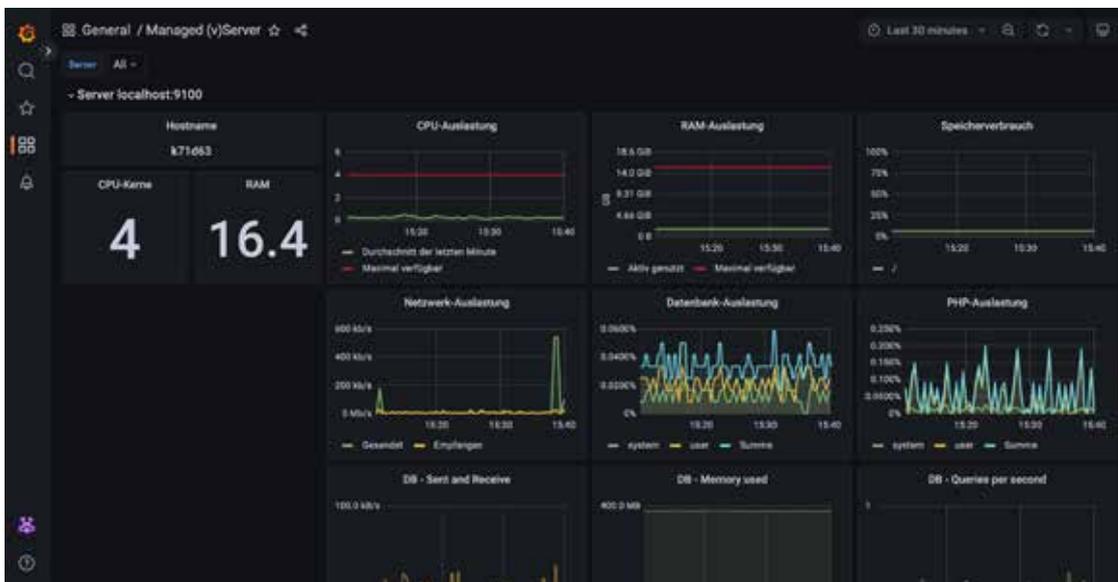
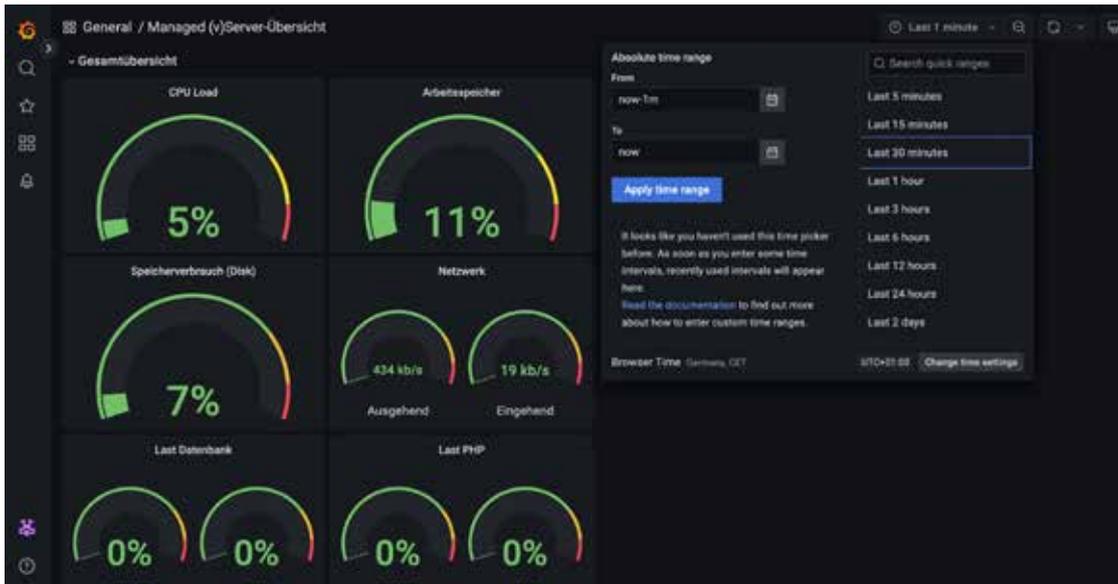
(nicht in den Hosting-Paketen verfügbar)

Zur Überprüfung der Auslastung Ihres Servers steht Ihnen Monitoring mittels Grafana zur Verfügung. In Ihrer Bereitstellungsmail finden Sie den Link zu Grafana sowie Ihre Zugangsdaten.



Monitoring

In verschiedenen Dashboards stehen Ihnen zahlreiche Daten zur Verfügung.



Support

Testen Sie gern ausführlich alle Punkte, die wir Ihnen hier mitgegeben haben.
Bei Fragen steht Ihnen unser Support zur Verfügung:

Telefon: +49 4131227810

E-Mail: support@timmehosting.de

Wir arbeiten ständig an Verbesserungen, um Ihnen das bestmögliche Hosting zu bieten. In unserem Blog veröffentlichen wir regelmäßig aktuelle Informationen rund um neue Features oder Ergänzungen.

Mit unserem Newsletter bleiben Sie bestens auf dem Laufenden.

Newsletter
jetzt
abonnieren

Viel Erfolg mit Ihrem Hosting-Angebot wünscht Ihnen das Team von Timme Hosting!



Deutschlands Spezialist für echtes nginx-Hosting!

timmehosting.de